Traktandum 3

Jahresrechnung 2021

I Weisung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Jahresrechnung 2021 zu befinden.

Die Jahresrechnung 2021 zeigt bei einem Aufwand von CHF 2'504'357.65 und einem Ertrag von 2'907'671.39 einen Ertragsüberschuss von CHF 403'313.74.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von CHF 1'749'677.54 und Einnahmen von CHF 0 Nettoinvestitionen von CHF 1'749'677.54. Die Abschreibungen betragen CHF 403'936.00.

Der Ertragsüberschuss von CHF 403'313.74 wird dem Eigenkapital angerechnet. Danach beträgt das Eigenkapital CHF 7'143'889.63.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven aus von je CHF 7'489'203.23.

Dass es zu einem Ertragsüberschuss von CHF 403'936.00 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss (Budget 2021 CHF 197'651.00) kam, liegt sowohl an der Erholung der Steuereinnahmen (CHF 2.77 Mio. gegenüber CHF 1.7 Mio. im Jahre 2020) als auch dem Rückgang des Aufwandes von CHF 3.03 Mio. im Jahre 2020 auf CHF 2.5 Mio. im Jahre 2021. Ganz wesentlicher Treiber dieses Rückgangs des Aufwandes ist der Rückgang der Aufwände für den Finanzausgleich und des Beitrages an die Kantonalkirche. Da diese Beiträge auf der Basis der Steuereinnahmen von 2020 kalkuliert werden und diese wie oben beschrieben massiv eingebrochen waren, musste gar nichts in den Finanzausgleich und nur CHF 257'471 als Beitrag an die Zentralkasse geleistet werden.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung am 8. März 2022 einstimmig abgenommen.
Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten die Abnahme der Jahresrechnung 2021.

II Antrag

Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission beantragen den Stimmberechtigten an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 die Abnahme der Jahresrechnung 2021.